I. **Anmeldung DRINGLICH**

**TOP:**

## Schulausschuss

## Sitzungsdatum 22.04.2016

## öffentlich

**Betreff:**
**Finanzierung SCHLAU-Übergangsmanagement Nürnberg für das Schuljahr 2016/17**

**Anlagen:**
keine

**Bisherige Beratungsfolge:**

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht | Abstimmungsergebnis | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | angenommen | abgelehnt | vertagt/verwiesen |
| Schulausschuss | 02.07.2015 | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Schulausschuss | 26.02.2016 | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ |

**Sachverhalt (kurz):**
Die Bedarfsmeldungen aus den Nürnberger Mittelschulen und der Berufsberatung der Arbeitsagentur Nürnberg für das Berufsorientierungsangebot SCHLAU für Mittelschulen entsprechen denen des Vorjahres mit einem Umfang von 510 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei SCHLAU MS und 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei IBOS.

Inzwischen konnten die Unklarheiten im Hinblick auf die Finanzierung des Angebots im Schuljahr 2016/17, über die im Schulausschuss vom 26.02.2016 berichtet wurde, geklärt werden. Sowohl die Arbeitsagentur Nürnberg als auch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst haben ihre Finanzierungsbeiträge in Aussicht gestellt.

Im Beschluss des Gemeinsamen Schul- und Jugendhilfeausschuss vom 03.07.2014 wurde festgelegt, das Nürnberger Modell Übergang Schule - Berufliche Ausbildung mit den Kernelementen SCHLAU, Quapo, Kompetenzagentur und einer Koordination im Bildungsbüro im derzeitigen Status Quo für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 weiterzuführen und die Ressourcen bis einschließlich Dez. 2016 bereitzustellen. Das Bildungsbüro wurde darüber hinaus mit der Durchführung eines Strategieprozesses beauftragt, der die Erfordernisse am Übergang Schule - Beruf aktuell bewertet und dem gemeinsamen Schul- und Jugendhilfeausschuss im ersten Halbjahr 2015 Empfehlungen für die künftige Ausrichtung unterbreitet.
Das Bildungsbüro hat in den gemeinsamen Schul- und Jugendhilfeausschuss im November 2015 einen Zwischenbericht zum Strategieprozess vorgelegt und beabsichtigt, die Gesamtvorlage im Juni dem gemeinsamen Schul- und Jugendhilfeausschuss einzubringen.

Da der Beschluss des Stadtrats auf der Grundlage des Berichts des Bildungsbüros vom 03.07.2014

nur das Haushaltsjahr 2016 erfasst, die anstehende Beantragung der Mittel der Arbeitsagentur und des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst für die Berufsorientierungsangebote SCHLAU und Ibos aber das von Sept. 2016 bis Aug. 2017 laufende Schuljahr betreffen und die Bewerbung um das vom Regionalen Einkaufszentrum der Arbeitsagentur Bayern ausgeschriebene Berufsorientierungsangebot SCHLAU/Ibos bereits im Mai 2016 durchgeführt wird, wird ein Beschluss erbeten, der die Bewerbung ermöglicht und eine Bewilligung des städtischen Anteils für die Monate Januar bis August 2017 einschließt. Die Kosten des städtischen Anteils für diese Monate belaufen sich auf 151.858 Euro.

Die Gesamtkosten der Projekte SCHLAU MS und IBOS belaufen sich für das Haushaltsjahr 2017 auf 663.294 Euro (ohne USt.). Bei IBOS werden die Personalkosten sowie 6.000 Euro Sachkosten je Schule zur Hälfte durch den Freistaat Bayern und die Agentur für Arbeit gefördert, Sachkosten i. H. v. 11.400 Euro sind der städtische Anteil. Der Freistaat Bayern beteiligt sich mit 100.000 Euro an der Personalkosten von SCHLAU MS, die Agentur für Arbeit trägt ca. 43 % der Personal- und Sachkosten, die Stadt Nürnberg trägt Kosten i. H. v. 216.386 Euro (ca. 40 %).

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**
siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Da es sich um eine auf das Schuljahr 2016/17 bezogene Ausschreibung eines berufsorientierenden Angebots handelt, das im Mai d.J. von der Arbeitsagentur ausgeschrieben wird, wird eine dringliche Bewertung des Antrags erbeten.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | 151.858 € | **Folgekosten** | € pro Jahr |
| | | ☐ dauerhaft | ☒ nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv | € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | 151.858 € | davon Personalkosten | 101.258 € pro Jahr |

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Fortführung von SCHLAU und IBOS wird zu den bisherigen Konditionen im Haushalt 2017 angemeldet, dies ist mit StK abgestimmt.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Verlängerung der Fristvermerke wird nach ensprechendem Beschluss der Vorlage des Bildungsbüros im gemeisamen Schul- und Jugendhilfeausschuss beantragt.

**3. Diversity-Relevanz:**

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
In der Vorlage wird nur die neutrale Finanzierung besprochen. Die Inhalte, die Diversity-Relevanz haben, sind nicht Gegenstand.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **BGA/Bildungsbüro**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **3. BM**

Nürnberg,
Bürgermeister Geschäftsbereich Schule & Sport

(7437)